

Hinweis:
 "Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren, Fachdienst Stadtplanung, 7. Etage, Rathaus, Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren eingesehen werden."

Beschluss des Rates vom 19. September 2012

Veröffentlicht in der IVZ am 29. September 2012

ibb Stadt Ibbenbüren
 Der Bürgermeister

gez.
 Steingröver

Hinweise:

- Der deutschen Telekom AG Münster, TNL Oldenburg, PTI 13, Bauherrenbüro, Dahlweg 112, 48153 Münster ist der Beginn der Erschließungsmaßnahmen drei Monate vorher schriftlich anzuzeigen.

- Die Durchführung aller bodeneingreifenden Bauarbeiten sollte mit der gebotenen Vorsicht erfolgen, da ein Kampfmittelvorkommen nicht ausgeschlossen werden kann. Sofern der Verdacht auf Kampfmittel aufkommt, ist die Arbeit sofort einzustellen und der staatliche Kampfmittelräumdienst zu verständigen, Tel.: 02331 - 6927 3885, technische Einsatzleitung (Mo., Di. 7:30 Uhr - 16:15 Uhr, Mi. - Fr. 7:30 Uhr - 15:45 Uhr) sowie Tel.: 02931 - 82 2281 nach dienst, bei Aktuellen Munitionsfunden.

- Bei eventuellen Tiefbauarbeiten ist auf die vorhandenen erdverlegten Versorgungseinrichtungen Rücksicht zu nehmen, damit Schäden und Unfälle Vermieden werden. Schachtarbeiten in der Nähe der Versorgungseinrichtungen sind von Hand auszuführen. der Netzbezirk in Ibbenbüren, Tel.: 05451 - 58 3073, ist nach vorheriger Rücksprache gern bereit, den Verlauf der erdverlegten Versorgungseinrichtungen in der Örtlichkeit anzuzeigen.

Zeichenerklärung - gemäß § 9 BauGB -

- WA** Allgemeine Wohngebiete
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,6 Geschossflächenzahl
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- FH Firsthöhe als Höchstmaß in Metern bezogen auf die Mittelachse der zugehörigen Erschließungsanlage
- ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Gemäß § 9 (1) 6 BauGB sind Einzelhäuser nur mit nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig. Je Doppelhaushälfte ist nur eine Wohneinheit zulässig.

- Baugrenze
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Einfahrt
- Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstige Bepflanzungen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Baugestalterische Festsetzungen gemäß § 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 BauO NW

DN = 35-48° zulässige Dachneigung

Nachrichtliche Darstellungen :

----- vorgeschlagene Grundstücksteilung

Textliche Festsetzung :

1. An der Nordseite der mit einem Erhaltungsgebot für Bäume Sträucher und sonstige Bepflanzungen belegten Fläche ist in einer Schutzzone von 4m Breite der Bau jeglicher Gebäude unzulässig.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818).

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137) zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23.07.2002 (BGBl. I, S. 2850)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S.132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I, S. 466)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.04.2003 (GV NRW S. 254)

Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)

Landesbauordnung (BauO NRW) vom 07.03.1995 (GV NRW S. 218), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.04.2003 (GV NRW S. 254)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498).

Landesbauordnung (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV NRW S. 332), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2005 (GV NRW S. 332).

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NRW S. 463).

ibb
 Der Bürgermeister
 Fachdienst Stadtplanung
 Alte Münsterstraße 16 · 49477 Ibbenbüren
 Telefon (0 54 51) 9 31-1 97 · Telefax (0 54 51) 9 31-1 98

Herr Steggemann
 Planentwurf

Warnecke-Merten
 gezeichnet

140
 Flur

1 : 1.000
 Maßstab

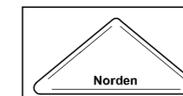
März 2004
 Datum

J:\daten\autocad\mimo\p04\01
 b124e\11b124e-rechtskräftig.dwg
 Datei

rechtskräftig seit
 24.01.2006

**Bebauungsplan Nr. 124e
 "Langewiese-Fichtengrund"**

Entwurf zur Offenlegung gemäß § 3(2) BauGB -
 Einschließlich Änderungen laut Satzungsbeschluss vom 16.12.2005



**Fachdienst
 Stadtplanung** i.A. _____

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990
 gez. Barenkamp
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vom Rat der Stadt Ibbenbüren ist gemäß § 2(1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen worden am 03.03.2004
 gez. Steingröver
 Bürgermeister

Entwurf mit Begründung hat gemäß § 3(2) BauGB öffentlich ausgelegen vom 11.05.2004 bis 10.06.2004
 Der Bürgermeister
 i.V.
 gez. Siedler
 Stadtbaurat

Vom Rat der Stadt Ibb. gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen am 16.12.2005
 gez. Steingröver
 Bürgermeister

gez. Ahmann
 Schriftführer

Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und Auslegung des Bebauungsplans einschließlich Begründung gemäß §10(3) BauGB bekanntgemacht am 24.01.2006
 gez. Steingröver
 Bürgermeister